

Vier Autos von Bonk motorsport beim achten VLN-Rennen am Start

Klassensiege als Ziel

„Wir haben uns für die letzten beiden VLN-Rennen vorgenommen, auf jeden Fall noch einige Klassensiege zu holen. Am besten fangen wir jetzt direkt damit an“, erläutert Michael Bonk, Teamchef von Bonk motorsport, vor dem achten VLN-Lauf, dem 50. ADAC Barbarossapreis, die nächsten Ziele.

Michael Schrey und sein Partner Marc Ehret wollen nach den letzten Misserfolgen im BMW M235i Racing Cup wieder ein gutes Resultat einfahren. Bonk: „Wir geben bis zum Schluss alles. Wir können im BMW-Markencup auch noch ein gutes Ergebnis einfahren. Das ist unser Ziel.“

Der zweite BMW von Hofor Racing powered by Bonk motorsport mit Florian Naumann/Michael Fischer fuhr im letzten Rennen erstmals aufs Podest. Jetzt will das Duo nachlegen und ein weiteres Topresultat in der BMW-Cup-Klasse holen. Bonk: „Das Team ist zuletzt immer besser geworden, ich traue ihnen viel zu.“

Im Audi RS3 LMS TCR gehen Hermann Bock und Rainer Partl an den Start. Das Team will einen weiteren Erfolg in der Klasse SP3T einfahren. Bonk: „Wenn der Audi problemlos über die Distanz kommt, haben die beiden berechnete Chancen auf den Klassensieg.“

Der unter Bonk-Bewerbung fahrende Nett-Peugeot startet erneut in der Klasse SP2T. Die Piloten Jürgen Nett, Achim Nett und der Brit Bradley Philpot streben im Peugeot 308 Racing Cup TCR einen weiteren Klassensieg an. Achim Nett; „Wir hatten in dieser Saison Höhen und Tiefen. Wir wollen das Jahr möglichst erfolgreich zu Ende bringen.“

Kontakt für die Presse:

Bonk Motorsport KG • Borkstraße 17 • 48163 Münster • www.bonk-motorsport.de • info@bonk-motorsport.de

JEB Presse • Hasso Jacoby • Abt-Aemilius-Straße 29 • 50259 Pulheim • jacoby@jeb-presse.de • 01 71/8 37 93 04